



## Öffentlicher Teil der

### Niederschrift

über die 10. Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Bechtolsheim  
der Wahlperiode 2019 – 2024

am 19. Oktober 2020

in der Musikhalle der Ortsgemeinde Bechtolsheim

**Beginn: 19:00 Uhr**

**Ende: 21:33 Uhr**

#### SITZUNGSTEILNEHMER

##### ANWESEND:

Name	Funktion	Bemerkung	Stimmrecht
Mann, Dieter	Ortsbürgermeister und Vorsitzender		ja
Dr. Strecker, Harald	Erster Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Uhink, Mathias	Beigeordneter u. Ratsmitglied		ja
Borlinghaus, Axel	Ratsmitglied		ja
Brand, Gerhard	Ratsmitglied		ja
Breivogel, Sylvia	Ratsmitglied		ja
Dolata, Jens	Ratsmitglied		ja
Eisenbarth, Holger	Ratsmitglied		ja
Flick, Ronald	Ratsmitglied		ja
Jennewein, Albert	Ratsmitglied		ja
Jennewein, Sabrina	Ratsmitglied	bis 21 Uhr; während TOP 12	ja
Maas, Helmut	Ratsmitglied		ja
Müller, Thilo	Ratsmitglied		ja
Scherning, Frank	Ratsmitglied		ja
Schmelzer, Sandra	Ratsmitglied		ja
Ullmer, Kai	Ratsmitglied		ja
Wieland, Annedore	Ratsmitglied		ja

### **SCHRIFTFÜHRER - VERWALTUNGSMITARBEITER**

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Bemerkung</b>
Vomland, Elke	Schriftführer	

### **GÄSTE / ZUHÖRER**

<b>Name</b>	<b>Funktion</b>	<b>Bemerkung</b>
7 Zuhörer		

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Dieter Mann begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 12.10.2020 sowie mit Nachtragseinladung vom 13.10.2020 form- und fristgerecht gemäß § 34 Absatz 2 der Gemeindeordnung zur Sitzung eingeladen wurde.

Wegen der Corona-Pandemie findet die 10. Sitzung des Ortsgemeinderates in der Musikhalle und unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften statt. Die Abstandsregelungen werden eingehalten; Desinfektionsmittel und Mikrofone stehen zur Verfügung. Zutritt zu den Toiletten ist nur einzeln und mit Mundschutz gestattet.

Der Vorsitzende stellt aufgrund der Anwesenheit von mehr als der Hälfte der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates der Ortsgemeinde Bechtolsheim fest.

Dem Vorschlag des Vorsitzenden, die Tagesordnung wie folgt zu ändern, stimmen die Ratsmitglieder einstimmig zu.

- Ergänzung der Tagesordnung gemäß § 34 Abs. 7 Satz 1 Nr. 1 GemO: TOP 8 „Sanierung Flutlicht“.

Da seitens der Verwaltung und seitens der Ratsmitglieder keine weiteren Änderungswünsche zur Tagesordnung vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **Tagesordnung**

(unter Beachtung der nach § 34 Abs. 7 GemO erfolgten Änderungen)

### **Öffentlicher Teil**

1. Erneuerung Fahrbahnmarkierungen "Tempo-30-Zone"  
*Beratung und Beschlussfassung*
2. Straßenverkehr;  
Beschaffung von Geschwindigkeitsanzeigeanlagen  
*Beschlussvorlage Nr. 19-24/03/058*
3. Leasingvertrag Gemeindefahrzeug  
*Beratung und Beschlussfassung*
4. Baumkataster; Ausschreibung und Vergabe von Baumpflegemaßnahmen  
*Beschlussvorlage Nr. 19-24/03/060*  
*Beratung und Beschlussfassung*
5. Einzeldenkmal "Kreuz"  
*Beratung und Beschlussfassung*
- 6.1 Bauantrag Nr. 244/2020  
Errichtung einer Grundstücksmauer/ Sichtschutzmauer  
*Beschlussvorlage Nr. 19-24/03/057*  
*Beratung und Beschlussfassung*

- 6.2 Bauantrag Nr. 250/2020  
Errichtung einer Lagerhalle  
*Beschlussvorlage Nr. 19-24/03/059*  
*Beratung und Beschlussfassung*
  
- 6.3 Bauantrag Nr. 254/2020  
Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 Wohneinheiten  
*Beschlussvorlage Nr. 19-24/03/061*  
*Beratung und Beschlussfassung*
  
- 7. Antrag Sportverein  
*Beratung und Beschlussfassung*
  
- 8. Sanierung Flutlicht  
*Beratung und Beschlussfassung*
  
- 9. Ruhender Verkehr  
*Mitteilung der Verwaltung*
  
- 10. Mitteilungen und Anfragen
  
- 11. Einwohnerfragestunde
  
- 13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse  
*Information*

## Öffentlicher Teil

### **Tagesordnungspunkt 1: Erneuerung Fahrbahnmarkierungen "Tempo-30-Zone"**

Unter anderem in Brückesgasse und Bahnhofstraße war die Erneuerung der Fahrbahnmarkierung „30“ erforderlich. Die Kosten in Höhe von 1.299,20 € haben den Verfügungsrahmen des Ortsbürgermeisters leicht überschritten. Die Maßnahme muss vom Gemeinderat beschlossen werden.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die ausgeführten Erneuerungen der Tempo 30-Markierungen in der Ortsgemeinde zu genehmigen.*

### **Tagesordnungspunkt 2: Straßenverkehr; Beschaffung von Geschwindigkeitsanzeigeanlagen**

Es sollen zwei neue Anlagen zur Geschwindigkeitsanzeige in der Bahnhofstraße und in der Brückesgasse beschafft werden. Angebote liegen vor. Die Kosten für die Anlagen der Firma Wavetec (ohne Masten) werden sich auf rund 4.000,- € belaufen. Die Verbandsgemeinde Alzey-Land bezuschusst grundsätzlich mit 50% die anfallenden Kosten.

*Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Bechtolsheim beschließt einstimmig die Anschaffung von zwei Geschwindigkeitsanzeigeanlagen zur Verkehrsüberwachung.*

### **Tagesordnungspunkt 3: Leasingvertrag Gemeindefahrzeug**

Der Leasingvertrag mit der Firma Leaseplan für das Gemeindefahrzeug läuft am 11.12.2020 ab. Es besteht die Möglichkeit der Verlängerung um drei Monate zu den bestehenden Konditionen. Bis Ende März 2021 soll dann eine Entscheidung fallen, ob das Fahrzeug zurückgegeben oder übernommen wird.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Verlängerung des Leasingvertrages für das Gemeindefahrzeug um drei Monate.*

### **Tagesordnungspunkt 4: Baumkataster; Ausschreibung und Vergabe von Baumpflegemaßnahmen**

Die Verbandsgemeinde Alzey-Land möchte eine Ausschreibung für die Kontrolle und Pflege von „waldartigen Beständen“ in dem Gebiet der Verbandsgemeinde. Diese sind in Bechtolsheim u. a. an der Selz und am Sportplatz. Es handelt sich um 501 Einzelbäume. Nur bei nicht besonders schützenswertem Baumbestand ist eine Nachpflanzung nicht erforderlich.

*Der Gemeinderat beschließt bei 1 Enthaltung mit 16 Ja-Stimmen die Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land mit der Durchführung des Ausschreibungsverfahrens für die Baumpflegemaßnahmen in Form eines Rahmenvertrages (Vertragslaufzeit: 3 Jahre, mit der Option auf Verlängerung) zu beauftragen. Hierbei werden 70% der festgestellten Pflegemaßnahmen aus der Erstkontrolle als Orientierungswert angenommen. Das Leistungsverzeichnis wird in*

*acht Lose eingeteilt. Dabei sind die Ortsgemeinden Albig, Bechtolsheim und Biebelnheim in einem Los / in einer Gruppe.*

*Der Gemeinderat beschließt bei 1 Nein-Stimme mit 16 Ja-Stimmen die Verbandsgemeinde, nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens mit der Vergabe der Baumpflegemaßnahmen in Form eines Rahmenvertrages (Vertragslaufzeit: 3 Jahre mit der Option auf Verlängerung) im Namen und auf Rechnung der Ortsgemeinden an den wirtschaftlichsten Bieter zu beauftragen (zentrale Vergabe für jedes Los / für jede Gruppe).*

*Der Ortsgemeinderat ist anschließend von der Auftragsvergabe in Kenntnis zu setzen.*

#### **Tagesordnungspunkt 5: Einzeldenkmal "Kreuz"**

Das Kreuz „Dalbergisches Feldkreuz“ der Katholischen Kirche an der Gabelung von Weinolsheimer Straße/Dolgesheimer Straße ist ein Einzeldenkmal und wurde in das Verzeichnis Kulturdenkmäler aufgenommen. Die Katholische Kirche möchte aufgrund des zunehmenden Verkehrs in diesem Bereich das Denkmal durch Poller schützen. Diese müssen auf der Fläche der Ortsgemeinde installiert werden. Die Katholische Kirche bittet um Genehmigung. Diskutiert wird ein Schutzzaun, Blumenkübel, Poller mit oder ohne Reflektoren. Eine verkehrsrechtliche Genehmigung ist erforderlich. Bei Beschädigungen ist die Gemeinde nicht in der Haftung. Zusätzliche Blumenkübel können als Schmuck dienen.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der Katholischen Kirche die Genehmigung zur Errichtung von zwei Pollern mit Reflektoren zu erteilen. Bis zur Errichtung soll das Kreuz mit einem Bauzaun und Blumenkübeln gesichert werden.*

#### **Tagesordnungspunkt 6.1: Bauantrag Nr. 244/2020 Errichtung einer Grundstücksmauer/ Sichtschutzmauer**

Es liegt ein Bauantrag für die Errichtung einer Grundstücksmauer/Sichtschutzmauer an der Grundstücksgrenze des Grundstückes, Flur 21 Nr. 36 (zwischen Sulzheimer Straße und Gemeindebrunnen) vor.

Entlang des schmalen Fußweges zwischen der Petersbergstraße und der Straße „Kleine Kirchgasse“ soll auf einer Länge von 20,0 m und mit einer Höhe von 2,80 bis 3,50 m eine massive Grundstücksmauer errichtet werden.

Stellungnahme der Verbandsgemeindeverwaltung:

Die Sichtschutzmauer fügt sich nicht in die Eigenart der näheren Umgebung ein, da der schmale, naturbelassene Weg, eingegrünt und eingewachsen ist. Die Durchgrünung mit ca. 1,80 m hohem Efeu bietet bereits jetzt einen guten Sichtschutz. Auf der gegenüberliegenden Seite ist bereits eine hohe Einfriedung des Grundstückes, Kleine Kirchgasse 18, vorhanden. Durch eine weitere massive Grundstücksmauer auf der anderen Seite des Weges würde eine Art Tunnelsituation entstehen, welche städtebaulich nicht verträglich ist. Dies würde sich negativ auf die Umgebung auswirken. Dem Bauvorhaben sollte nicht zugestimmt werden. Die bestehende Bebauung und Begrünung sollte unbedingt erhalten werden.

*Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauvorhaben zu versagen.*

### **Tagesordnungspunkt 6.2: Bauantrag Nr. 250/2020 Errichtung einer Lagerhalle**

Die Bauvoranfrage wurde positiv beschieden. Es besteht daher ein Anspruch auf Baugenehmigung.

Es liegt ein Bauantrag für die Errichtung einer gewerblichen Lagerhalle auf dem Grundstück, Flur 21 Nr. 315 vor; er beinhaltet eine Aufschüttung von 3,50 m. Die Einfahrt zum Grundstück wird vom Bauherrn vergrößert; Pläne liegen vor, so dass die LKW's vorwärts auf das Grundstück einfahren und dort rangieren können.

Zusatz der Verbandsgemeindeverwaltung:

Für die beiden Grundstücke ist eine Vereinigungsbaulast, alternativ eine Zuwegungsbaulast, einzutragen. Die Zufahrt und Zuwegung hat ausschließlich über die Weinolsheimer Straße zu erfolgen. Es liegt eine Ergänzung des Bauantrages hinsichtlich der geplanten Zufahrt für den LKW-Verkehr vom 14.10.2020 vor.

Dem Bauantrag kann unter der Bedingung zugestimmt werden, dass die nachgereichten Unterlagen vom 14.10.2020 bezüglich der Zufahrtsregelung Bestandteil der Baugenehmigung werden.

*Der Gemeinderat beschließt mit 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung und 15 Ja-Stimmen das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauvorhaben mit der vorliegenden Ergänzung zum Bauantrag vom 14.10.2020 zu erteilen.*

### **Tagesordnungspunkt 6.3: Bauantrag Nr. 254/2020 Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 6 Wohneinheiten**

Es liegt ein Bauantrag im vereinfachten Genehmigungsverfahren für ein Mehrfamilienwohnhaus mit 6 Wohneinheiten für das Grundstück, Flur 22 Nr. 216 vor. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Um den Bahnhof-Neufassung“.

12 Stellplätze sind in Form von Doppelparker (mit Hebebühnen) im Gebäude integriert.

*Der Gemeinderat beschließt bei 1 Enthaltung und 16 Ja-Stimmen das gemeindliche Einvernehmen zu dem Bauvorhaben zu erteilen.*

### **Tagesordnungspunkt 7: Antrag Sportverein**

Der Bund hat ein Programm zu Sanierungen von Sportanlagen aufgelegt („Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“). Der SV Bechtolsheim möchte den Rasenplatz zu einem Kunstrasenplatz umwandeln sowie die Flutlichtanlage erneuern. Die Gemeinde müsste den Antrag stellen und einen Kostenanteil von 10% der Gesamtkosten in Höhe von geschätzt 800.000,- € übernehmen. Ortsbürgermeister Mann und Erster Beigeordneter Dr. Strecker erläutern, dass dieser hohe Sanierungszuschuss nur für Gemeinden in Haushaltsnotlagen gewährt würde. Im Fall der Gemeinde Bechtolsheim sei nur ein Zuschuss von maximal 45% zu erwarten. Die dann verbleibenden Kosten kann die Gemeinde nicht tragen ohne in eine finanzielle Schieflage zu geraten. Dem Sportverein soll eine langfristige Planung zur Sanierung empfohlen werden.

*Der Gemeinderat beschließt bei 17 Nein-Stimmen keinen Antrag auf Sanierung der Sportanlagen für den Sportverein zu stellen.*

## **Tagesordnungspunkt 8: Sanierung Flutlicht**

Auf dem Sportplatz gibt es verrostete Flutlichtmasten, die eine Gefahr für Leib und Leben darstellen. Die Wege wurden wegen Gefahr im Verzug durch die Verwaltung gesperrt. Eine Begehung hat ergeben, dass zwei Masten saniert werden können, ein weiterer Mast muss entfernt und erneuert werden.

Es entsteht eine Diskussion wegen der Kostenübernahme, da hierfür keine Mittel im Haushalt veranschlagt sind. Soll der Sportbetrieb aufrechterhalten werden, ist die Entfernung des einen Mastes vorrangig und unabdingbar. Die Sanierungskosten für zwei Pfosten sind kalkulierbar. Die Eigentumsverhältnisse werden zurzeit geprüft. Die Gemeinde wird die Sanierung der beiden Pfosten in Auftrag geben und die Kosten hierfür (ca. 1.600,- €) übernehmen, damit der Sportbetrieb gewährleistet bleibt. Der SV Bechtolsheim hat die Entfernung des maroden Pfostens auf eigene Kosten zugesagt.

*Der Gemeinderat entscheidet sich mit 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen und 13 Ja-Stimmen für Sanierungsmaßnahmen und Kostenübernahme für die Masten 1 und 2 an der Flutlichtanlage Sportplatz.*

## **Tagesordnungspunkt 9: Ruhender Verkehr**

Der Bauausschuss setzt sich mit der Parksituation in Bechtolsheim auseinander und wird zusammen mit dem Ordnungsamt eine Lösungsmöglichkeit erarbeiten, die dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt wird.

## **Tagesordnungspunkt 10: Mitteilungen und Anfragen**

### Mitteilungen

- 30.10.2020 – Veranstaltung in Schornsheim  
Herr Sippel, MdL, wird die Themen „Saatkrähen“ und „Pappelfällungen“ aufgreifen, zusammen mit der Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd und den Naturschutzbehörden. Für Bechtolsheim werden Beigeordneter Matthias Uhink und Ortsbürgermeister Mann teilnehmen. Anne Wieland erklärt sich bereit, die bisher von „bürgernah“ erarbeiteten Unterlagen zur Verfügung zu stellen.
- 15.11.2020 – Totengedenken am Volkstrauertag, 11.15 Uhr  
Statt am Ehrenmal soll das Gedenken am Friedensbaum stattfinden, damit genügend corona-bedingter Abstand gewahrt werden kann. Vereine und Bürger sind eingeladen. Bei geeigneter Witterung können Mikrofone eingesetzt werden.

### Anfragen der Ratsmitglieder:

- Wieland fragt nach dem Sachstand Sanierung Rathaus und Glockenturm.

Ortsbürgermeister Mann berichtet, dass eine Ortsbegehung u. a. mit der Firma Süßenberger wegen der Dachsanierung Glockenturm stattgefunden hat. Beim Rathaus soll noch dieses Jahr das Gewerk „Fenster“ begonnen werden. Herr Rumney bereitet eine entsprechende Ausschreibung vor.



- G. Brand fragt, wieso das Schild „Great Wine Capital“ am Ortseingang hängt.

Ortsbürgermeister Mann erläutert, dass das Weingut Bretz diese Auszeichnung erhalten hat und das Schild vom Gemeindearbeiter angebracht wurde. Das Weingut Bretz habe auch den 1. Platz bei der Wein- und Tourismusmesse errungen.

Dr. Dolata möchte die Bevölkerung unterrichten und einen Bericht in der Weihnachtsausgabe der Ortsschelle veröffentlichen.

- A. Jennewein bittet um Verteilung der traditionellen Buweschenkel in Kindergarten und Schule, da der Martinsumzug wegen Corona ausfallen muss.

Ortsbürgermeister Mann hat dies mit Frau Breid vom Kindergarten bereits besprochen und die Kostenübernahme für die Buweschenkel zugesagt.

A. Wieland regt einen Aufruf an, statt Umzug die Fenster im Ort mit Laternen zu gestalten.

### **Tagesordnungspunkt 11: Einwohnerfragestunde**

- Rudolph Flick ist der Meinung, dass das Ordnungsamt bezüglich Maßnahmen ruhender Verkehr, z. B. am Gänsebrunnen, eingreifen sollte.

Ortsbürgermeister Mann teilt mit, dass eine Beschilderung als Grundlage für das Eingreifen vorhanden sein muss und wird das Ordnungsamt auf den Engpass Bausmann/Fahrschule hinweisen.

Gerhard Brand erläutert in diesem Zusammenhang, dass das dortige Parken seinerzeit für die Sparkassenkunden gedacht war.

Matthias Uhink findet, dass die Kurve sehr schlecht einsehbar ist und die Durchfahrt für Rettungskräfte und Feuerwehr gewährleistet sein und bleiben muss.

- Andreas Happersberger meldet ausgefahrene Spurrillen von 3,5 cm an der Rinne bis zum Tor im Betonpflaster vor der Zufahrt Weick und fragt, ob der Unterbau in Ordnung sei, denn in Anbetracht der kommenden Bauarbeiten könnte sonst Schaden am Haus entstehen.

Ortsbürgermeister Mann wird die Verbandsgemeinde informieren und einen Ortstermin vereinbaren. Gegebenenfalls muss registriert werden.

- Andreas Happersberger berichtet im Zusammenhang mit dem Ruhenden Verkehr von zwei Fahrzeugen, die schon seit 6 Wochen in der Weinolsheimer Straße stehen und nicht bewegt werden. Dies erschwere unter anderem die Straßenreinigung.

Ortsbürgermeister Mann erläutert, dass Parken dort grundsätzlich für angemeldete Fahrzeug laut StVO erlaubt ist.

- Ernst-Ludwig Weinheimer regt als Maßnahme an, dass das Ordnungsamt auch noch nach 18 Uhr tätig wird.

- Ernst-Ludwig Weinheimer berichtet vom Heckenschnitt an der Außerbach und fragt, wie lange der Schnitt gelagert werden kann, da derzeit wegen Corona keine Schredderung erfolge.

Ortsbürgermeister Mann teilt mit, dass die Lagerung zunächst bis März 2021 geplant sei und damit gerechnet wird, dass die Frei-Laubersheimer Firma danach schreddern kann und darf.

Helmut Maas weist darauf hin, dass die Deponie Framersheim wieder geöffnet sei.

Ortsbürgermeister Mann spricht sich für eigenes Schreddermaterial zum Nutzen in der Gemeinde aus, auch, um illegale Ablagerungen zu vermeiden.

Weitere Fragen gibt es nicht.

### **Tagesordnungspunkt 13: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Ortsbürgermeister Mann teilt mit, dass keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil gefasst wurden.

Ortsbürgermeister und Vorsitzender Dieter Mann bedankt sich für die Beratung und schließt um 21:33 Uhr die Sitzung.

Schriftführerin: Elke Vomland \_\_\_\_\_

Vorsitzender: Dieter Mann \_\_\_\_\_